



Jahresbericht 2014

Ethos – Schweizerische Stiftung für
nachhaltige Entwicklung

Ethos Services AG

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 200 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet institutionellen Investoren nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Der Verein **Ethos Académie** steht Privatpersonen zur Mitgliedschaft offen, die die Aktivitäten von Ethos unterstützen möchten. Dieser gemeinnützige und steuerbefreite Verein wurde 2012 von der Ethos Stiftung lanciert und hat zurzeit ca. 200 Mitglieder. Ethos Académie führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltige Anlagen durch, v.a. mittels eines elektronischen News-Service, Vorträgen und Diskussionsrunden, Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte sowie der Mitfinanzierung von Studien.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



Inhalt

A. GESCHÄFTSBERICHT 2014.....	5
1. Botschaft.....	6
2. Aktivitäten 2014.....	7
2.1 Ethos Stiftung	7
2.1.1 Veröffentlichung von Studien.....	7
2.1.2 Aktualisierung der Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	7
2.1.3 Beteiligung an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen	7
2.1.4 Beteiligung an internationalen Aktionärszusammenschlüssen.....	9
2.1.5 Beteiligung am Netzwerk von Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos	9
2.1.6 Beteiligung an Konsultationsprozessen	10
2.2 Ethos Services	11
2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	12
2.2.2 Analysenservice für Aktionärsgeneralversammlungen	14
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	16
2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings	18
3. Corporate Governance	19
3.1 Ethos Stiftung	19
3.1.1 Mitglieder.....	19
3.1.2 Zweck und Struktur.....	19
3.1.3 Stiftungsrat	21
3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	23
3.1.5 Vergütungsbericht.....	24
3.1.6 Beteiligungen	24
3.1.7 Revisionsstelle	24
3.1.8 Informationspolitik	24
3.2 Ethos Services	25
3.2.1 Zweck	25
3.2.2 Struktur	25
3.2.3 Verwaltungsrat.....	26
3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	28
3.2.5 Vergütungsbericht.....	29
3.2.6 Beteiligungen	30
3.2.7 Revisionsstelle	30
3.2.8 Informationspolitik	31
3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung	31
3.3.1 Verantwortung für die Umwelt	31
3.3.2 Soziale Verantwortung	31
3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	32
4. Jahresergebnis 2014.....	33
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	33
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services	33
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	34
B. JAHRESRECHNUNG 2014	35
5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	36
6. Jahresrechnung von Ethos Services AG.....	41
7. Konsolidierte Jahresrechnung.....	46

A. GESCHÄFTSBERICHT 2014

1. Botschaft

Starker Anstieg der Mitglieder- und Kundenzahlen

Die Umsetzung der Minder-Initiative hat das Geschäftsjahr 2014 nachhaltig geprägt. Ethos nahm dies zum Anlass, um ihre Beratungsdienstleistungen im Bereich der Generalversammlungs-Analysen noch weiter auszubauen. Insbesondere haben nun alle Kunden Zugang zu einer Online-Plattform, die das Abrufen von Informationen und das Reporting im Bereich Generalversammlungen erheblich erleichtert.

Die ab 2015 geltende Verpflichtung für Vorsorgeeinrichtungen, ihre Aktionärsstimmrechte bei kotierten Schweizer Unternehmen wahrzunehmen, führte zu einer starken Zunahme der Kundenzahl. Die meisten Neukunden beantragten gleichzeitig auch die Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung, wodurch deren Mitgliederzahl im Jahr 2014 von 142 auf 184 Institutionen anstieg.

Erfolg und Ausbau der Vermögensverwaltungsprodukte

Die absolute und die relative Performance der wichtigsten von Ethos angebotenen Fonds waren im Geschäftsjahr 2014 besonders bemerkenswert. Ausserdem übertrafen die mit einem Nachhaltigkeitsansatz verwalteten Portfolios in Schweizer Aktien ihre jeweiligen Referenzindizes über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Dies bestätigt die Relevanz und den langfristigen Mehrwert einer nachhaltigen Anlagertätigkeit (SRI, Socially Responsible Investment).

Im Laufe des Berichtsjahrs lancierte Ethos erstmals einen Balanced-Fonds «BVG 33», welcher ausschliesslich in Teilvermögen des Ethos Anlagefonds investiert ist. Dieser neue Fonds ist ideal für Vorsorgeinstitutionen, die die Vorteile einer umfassenden nachhaltigen Investitionsmöglichkeit nach BVG nutzen möchten.

Ethos Services verstärkt Eigenmittel und erweitert den Aktionärskreis

Zur Finanzierung der mit dem Ausbau der Ethos-Dienstleistungen verbundenen Entwicklungen wurde beschlossen, die Eigenmittel des Unternehmens Ethos Services zu verstärken und das Kapital für Mitgliedsinstitutionen der Ethos Stiftung zu öffnen.

Dank der Kapitalerhöhung von Ethos Services konnten die Eigenmittel verdoppelt werden. Nach Abschluss des Erhöhungsprozesses behält die Ethos Stiftung 70% des Kapitals, wobei die

restlichen 30% von 17 Mitgliedsinstitutionen der Ethos Stiftung gehalten werden.

Führungswechsel an der Spitze eines dynamischen und professionellen Teams

Bereits im Herbst 2013 war angekündigt worden, dass der Präsident von Ethos nach 18 Jahren Einsatz im Ethos-Stiftungsrat und im Verwaltungsrat von Ethos Services entschieden hatte, an der Generalversammlung vom 12. Juni 2015 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Der derzeitige Direktor wird die Nachfolge des Präsidenten antreten und zu diesem Zeitpunkt seine Funktion als Direktor niederlegen. Übernommen wird die Geschäftsleitung von Vincent Kaufmann, dem derzeitigen Stellvertretenden Direktor.

Wir sind davon überzeugt, dass es dank dieser Nachfolgeplanung gelingen wird, die Führungsinstanzen zu erneuern und gleichzeitig die Ausrichtung von Ethos im Einklang mit den in ihrer Charta verankerten Grundsätzen langfristig zu gewährleisten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos herzlich bedanken. Ihre hohe Fachkompetenz und ihr unermüdlicher Einsatz tragen entscheidend zum Erfolg von Ethos bei. Ihre Loyalität und Treue sind unerlässlich, damit sich Ethos auch weiterhin für die Förderung einer nachhaltigen Anlagertätigkeit, der sozialen Verantwortung der Unternehmen sowie der Good Governance einsetzen kann.



Kaspar Müller
Präsident



Dr. Dominique Biedermann
Direktor

2. Aktivitäten 2014

2.1 Ethos Stiftung

Die Ethos Stiftung trug mit ihren Tätigkeiten zur Förderung von nachhaltigen Anlagen und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds bei. 2014 hat die Stiftung insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt:

2.1.1 Veröffentlichung von Studien

- **Politische und philanthropische Studien in den 100 grössten kotierten Unternehmen in der Schweiz** (März 2014)

Diese Studie untersucht den allgemeinen Kontext der Spendentätigkeit der in der Schweiz kotierten Unternehmen. Sie beschreibt die aktuelle Situation, insbesondere bezüglich der Spendenpolitik und der vergebenen Beträge. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass in diesem Bereich, in dem nur die Hälfte der Gesellschaften bereit sind, über ihre Spendentätigkeit zu kommunizieren, noch grosse Fortschritte gemacht werden können.

- **Vergütungen 2013 der Führungsinstanzen der 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen** (Oktober 2014)

Ethos veröffentlicht diese Studie im neunten Jahr in Folge. Sie erläutert die Entwicklung der Vergütungen der Führungsinstanzen und liefert eine ausführliche Analyse der Transparenz und Struktur der Vergütungen des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung. In mehreren Anhängen werden sehr umfangreiche Daten zur Zusammensetzung der Vergütungen zusammengestellt.

- **Umsetzung der Minder-Initiative (VegüV) in den 150 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen** (Oktober 2014)

Diese Studie untersucht die Fortschritte der in der Schweiz kotierten Unternehmen bei der Umsetzung der Minder-Initiative durch die am 1.1.2014 in Kraft getretene Verordnung gegen übermässige Vergütungen. Ein erheblicher Teil der Studie ist den Statutenänderungen gewidmet, die die Unternehmen den Aktionären vorlegen müssen, um die zukünftigen Regeln zur Abstimmung über die Vergütungen der Führungsinstanzen und deren Festlegung zu definieren.

2.1.2 Aktualisierung der Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance werden jährlich überarbeitet und den jüngsten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Best-Practice-Regeln angepasst. Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe werden auf der Website www.ethosfund.ch erläutert. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden explizit vom Ethos-Stiftungsrat genehmigt.

Die Ausgabe 2014 wurde im Januar 2014 veröffentlicht. Sie wurde ergänzt, um die neuen Rechte zu berücksichtigen, die den Aktionären nach dem Inkrafttreten der Umsetzungsverordnung zur Minder-Initiative (VegüV) eingeräumt wurden.

Die im Dezember 2014 veröffentlichte Ausgabe 2015 wurde überarbeitet, um den Entwicklungen des ersten Jahres der Umsetzung der VegüV Rechnung zu tragen. So kann insbesondere garantiert werden, dass die Stimmempfehlungen die Vorgaben berücksichtigen, denen die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen. Diese sind künftig verpflichtet, ihre Stimmrechte im Interesse ihrer Versicherten auszuüben, um so dem dauernden Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung zu dienen.

2.1.3 Beteiligung an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen

2014 beteiligte sich Ethos Services aktiv an den folgenden 13 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen, von denen einige über die Internet-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (PRI) verbreitet werden:

1. **Reform des Abschlussprüfungsmarkts der Europäischen Union:** Internationale Kollektivinitiative von Investoren, die sich zusammengeschlossen haben, um die wichtige Reform des Abschlussprüfungsmarkts der EU zu beeinflussen, welche mit dem Erlass einer neuen Richtlinie im April 2014 abgeschlossen wurde. Diese Reform sieht unter anderem vor, die Qualität der Rechnungsprüfung in der EU zu verbessern, die Unabhängigkeit des externen Rechnungsprüfers durch die Limitierung der Beratungsmandate und die regelmässige

Rotation der Revisionsstelle zu verstärken. Ausserdem soll der Inhalt des Prüfungsberichts und die Überwachung der Prüfungspraktiken verbessert werden. Die neue Gesetzgebung gilt ab Mitte 2016.

2. **Initiative «für nachhaltige Börsen - Sustainable Stock Exchanges (SSE)»:** Die Initiative will die Börsenplätze dazu anregen, Anforderungen für das Umwelt- und Sozialreporting der kotierten Unternehmen festzulegen. Die Fortschritte zu diesem Thema wurden bei der Jahreskonferenz der UNCTAD und des Weltinvestitionsforums in Genf im Oktober 2014 vorgestellt. Derzeit haben sich weltweit 19 Börsen dieser Initiative angeschlossen und fordern von den kotierten Unternehmen einen Mindestrahmen für das Umwelt- und Sozialreporting. Leider beteiligt sich die Schweizer Börse SIX Exchange bisher noch nicht an dieser Initiative.
3. **Corporate Social Responsibility Coalition (CSRC):** Diese Initiative ergänzt Sustainable Stock Exchanges (siehe Punkt 2), wurde von Aviva Investors lanciert und schliesst institutionelle Investoren, UN-Agenturen und NGOs zusammen. Sie will die Unternehmen und Staaten anregen, einen rechtlichen Rahmen für die Veröffentlichung von Umwelt- und sozialen Informationen zu schaffen.
4. **International Integrated Reporting Council (IIRC):** Es handelt sich um ein internationales Netzwerk von Investoren, Regulierungsinstanzen, Normen aufstellenden Organisationen, Wirtschaftsprüfern und NGOs, die sich dafür einsetzen, dass das Reporting eines Unternehmens nicht nur Finanzinformationen liefert, sondern die zeitliche Wertschöpfung eines Unternehmens beschreiben soll.
5. **«Carbon Action»:** Diese Initiative wurde vom Carbon Disclosure Project (CDP) lanciert und soll kohlenstoffintensive Unternehmen dazu bewegen, quantitative Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen festzusetzen. Die Unterzeichner dieser Initiative haben ebenfalls Zugang zum «CDP Water Program», einer Initiative, die die Unternehmen dazu anregen soll, ihren «Wasser-Fussabdruck» zu messen sowie die mit den Wasserressourcen verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu ermitteln. Ausserdem haben die Unterzeichner Zugang zur Initiative «CDP Forest Program», die die wichtigsten Gründe für die Entwaldung zu identifizieren sucht. Die Ergebnisse der Fragebögen können von den Unterzeichnern auf der Website des CDP konsultiert werden.
6. **Global Proxy Review 2014:** Diese weltweite Studie zu den Vollmachts- bzw. Proxy-Abstimmungen wird vom internationalen Gewerkschaftsnetz «Committee on Workers' Capital - CWC» koordiniert und veröffentlicht. Sie soll den Stiftungsratsmitgliedern von Pensionskassen, die für das Abstimmungsverhalten ihrer Institutionen an den Generalversammlungen der Aktiengesellschaften bei Corporate-Governance-, Umwelt- und sozialen Traktanden verantwortlich sind, als Leitfaden dienen.
7. **Management der Beschaffungskette in der Textilindustrie:** Eine Gruppe von mehr als 100 internationalen Investoren fordert die Unternehmen des Textilsektors auf, angesichts der Brandkatastrophe in Bangladesch im Frühjahr 2013 auf verantwortungsbewusste Weise mit ihrer Beschaffungskette umzugehen. Ihre Lieferanten sollen alle Massnahmen ergreifen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Angestellten zu verbessern und so solchen Katastrophen in Zukunft vorzubeugen.
8. **Verbindlicher Reporting-Standard in der mineralgewinnenden Industrie:** Mitunterzeichnung des Schreibens an die Securities Exchange Commission (SEC) einer der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) angehörenden Investorengruppe. 34 Unterzeichner, deren verwaltetes Vermögen 6'500 Milliarden US\$ übersteigt, informieren die SEC, dass sie die Einführung eines verbindlichen Reportingstandards in der mineralgewinnenden Industrie unterstützen. Dieser soll die steuerliche Transparenz und die Verantwortung der Regierungen und Unternehmen in von der mineralgewinnenden Industrie abhängigen Ländern fördern.
9. **Unterstützung eines Aktionärsantrags an die Generalversammlung von Statoil:** Mitunterzeichnung eines Schreibens von Investoren an Statoil, in dem diese den Verwaltungsrat informieren, dass sie den Aktionärsantrag unterstützen, der die Einstellung der Erdölförderung in den Ölsandgebieten der kanadischen Provinz Alberta verlangt.
10. **Verbesserung der Veröffentlichung extra-finanzieller Informationen:** Mitunterzeichnung eines Schreibens von Investoren an die internationale Vereinigung der Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO

(International Organisation of Securities Commissions), in dem diese aufgefordert wird, eng mit den Regulierungsbehörden, den Börsen und anderen Anspruchsgruppen zusammenzuarbeiten, um die Veröffentlichung wesentlicher Informationen zu verbessern.

11. **Investorenerklärung zum Klimawandel:** Mitunterzeichnung einer Investorenerklärung zum Klimawandel, die 2014 anlässlich des Klimagipfels in New York und des Weltinvestitionsforums in Genf lanciert wurde.
12. **Veröffentlichung von Informationen zum Klimawandel:** Mitunterzeichnung einer Investorenerklärung des Climate Disclosure Standards Board (CDSB), einem Zusammenschluss von acht Partnern (u.a. CDP, WBCSD und WEF). Diese Erklärung verlangt von den kotierten Unternehmen, dass sie in ihrem Jahresbericht standardisierte und geprüfte Informationen zur Leistung des jeweiligen Unternehmens im Kampf gegen den Klimawandel veröffentlichen. Ziel ist, einen Rahmen für die Berichterstattung über Emissionen zu schaffen, der mit dem für die im Jahresbericht enthaltenen finanziellen Informationen existierenden Rahmen vergleichbar ist.
13. **Financing Climate Change :** Diese Initiative wurde im Oktober 2014 in den USA von Boston Common lanciert und schliesst ca. 70 Unterzeichner zusammen. Diese institutionellen Investoren richten sich an die 50 weltweit grössten Banken, darunter UBS und Credit Suisse, und fordern sie auf, die von ihnen vergebenen Darlehen sehr aufmerksam zu analysieren. Die Unterzeichner sind der Auffassung, dass die Grossbanken Projekte finanzieren sollten, die zur Minderung des Klimarisikos beitragen, indem sie insbesondere erneuerbare Energien unterstützen.

2.1.4 Beteiligung an internationalen Aktionärszusammenschlüssen

Soweit möglich beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von Umwelt- und Sozialanliegen. 2014 war Ethos Mitglied der folgenden ständigen Aktionärszusammenschlüsse:

- **Carbon Disclosure Project (CDP), Mitglied von 2005 bis 2012, Unterzeichner seit 2013**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net

- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), depuis 2003**
Mobilisiert die Unternehmen angesichts des Klimawandels
www.iigcc.org
- **Meinungsfreiheit und Internet – Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org

2.1.5 Beteiligung am Netzwerk von Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos

Die Ethos Stiftung ist Mitglied der folgenden Organisationen:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**
www.profonds.org
- **Recht ohne Grenzen**
www.rechtohnegrenzen.ch
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Sustainable Finance Geneva**
www.sfgeneva.org
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Swiss Sustainable Finance**
www.sustainablefinance.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)**
www.eurosif.org
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.1.6 Beteiligung an Konsultationsprozessen

Im Berichtsjahr nahm die Ethos Stiftung an folgenden Konsultationen teil:

- **Revision des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance»**

Als Mitunterzeichnerin der ersten Ausgabe des Swiss Codes (2002) konnte Ethos an dem von economiesuisse geleiteten Konsultationsprozess teilnehmen. Ethos hat hierbei insbesondere die Einführung des Grundsatzes «Comply or explain» begrüsst. Bedauerlich ist hingegen, dass die neue Fassung des Swiss Code weder den Grundsatz der Gleichbehandlung der Aktionäre (eine einzige Kategorie Aktien) noch das Prinzip «eine Aktie = eine Stimme» (keine Eintragungs- oder Stimmrechtslimite) erwähnt. Dabei handelt es sich hier um zwei international als sehr wichtig anerkannte Konzepte in sämtlichen Dokumenten, die sich auf eine gute Corporate Governance beziehen.

- **Revision der Corporate-Governance-Richtlinie (RLCG) der Schweizer Börse SIX Exchange**

Ethos machte mehrere Vorschläge, um konkrete Anforderungen bei der Beschreibung des Vergütungssystems und der Darstellung der Vergütungen in die RLCG zu integrieren.

2.2 Ethos Services

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Produkt- und Dienstleistungsarten in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an:

- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate, die sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz abstützen
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit schweizerischen Unternehmen und Unterstützung bei internationalen Kollektivinitiativen
- Portfolio-Analysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und -Bewertungen

Die Werte von Ethos

- **Unabhängigkeit**
Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich ausschliesslich über Investoren finanziert.
- **Transparenz**
Jahresbericht und Jahresrechnung von Ethos werden auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Die Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.
- **Professionalität**
Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.
- **Qualität und Nachhaltigkeit**
Ethos stützt sich auf die Charta der Ethos Stiftung, die auf dem Konzept der nachhaltigen Anlagetätigkeit beruht.

Ethos im Überblick

Ethos Stiftung

184 Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2014

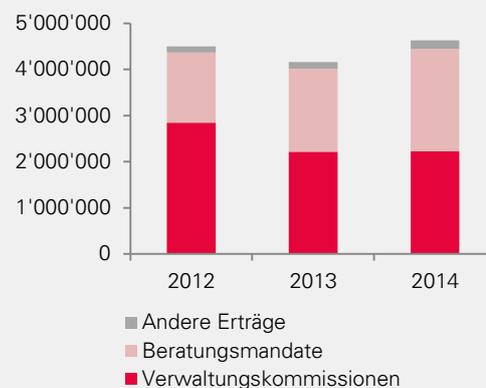
Ethos Services

Eigentum der Ethos Stiftung und 17 Mitgliedsinstitutionen der Stiftung

18 Jahre Erfahrung im Bereich nachhaltige Anlagen :

- CHF 2 Milliarden Vermögen in Anlagefonds und Mandaten
- 2000 ESG-Analysen und -Ratings pro Jahr
- 1000 Generalversammlungs-Analysen pro Jahr

Entwicklung der Erträge



2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Per 31.12.2014 beriet Ethos Services über ihre verschiedenen nachhaltigen Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate ein Vermögen von CHF 1'972 Millionen. Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, die sich in zwei Kategorien unterteilen lassen:
 - Branchen-Ausschlüsse
Ausschluss der Unternehmen, welche mehr als 5% ihres Jahresumsatzes in einer der folgenden Branchen erwirtschaften: Rüstung, Kernenergie, Tabak, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Glücksspiel und Pornographie.
 - Normative Ausschlüsse
Ausschlüsse von Unternehmen, die in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Corporate Governance verwickelt sind.

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten der Beratungsunternehmen Sustainalytics und Reprisk sowie zu ESG-Informationen von Bloomberg.

A. Anlagefonds

Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services beratenen Anlagefonds verwaltete Vermögen auf etwa CHF 1'840 Millionen. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen.

Die verschiedenen Anlagefonds werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht. Weiterhin veröffentlicht Ethos auf ihrer Website monatliche Factsheets und den Quartalsbericht «Ethos Investment Focus».

Ethos Anlagefonds

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Mit der Vermögensverwaltung ist Pictet Asset Management beauftragt und die Fondsleitungsgesellschaft ist Pictet Funds SA. Dieser Anlagefonds verwaltete zum 31.12.2014 ein Vermögen von CHF 1'280 Millionen.

Anlagefonds Pictet-Ethos CH – Swiss Sustainable Equities

Dieser Fonds schweizerischen Rechts wird von Pictet Funds geleitet und von Pictet Asset Management verwaltet. Er verwaltete am 31.12.2014 CHF 173 Millionen in drei verschiedenen Klassen.

Anlagefonds Vontobel Fund (CH)

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen, der für alle Anleger zugänglich ist. Depotbank des Fonds ist Vontobel & Cie und mit der Vermögensverwaltung ist Vontobel Asset Management beauftragt. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2014 ein Vermögen von CHF 298 Millionen im Teilvermögen Ethos Equities Swiss Mid & Small.

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Genfer Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds «Unigestion – Ethos Environmental Sustainability» an. Am 31.12.2014 belief sich das Fondsvermögen auf CHF 89 Millionen Euro.

Die Investitionen fokussieren die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Energieeffizienz, den Umweltschutz sowie den CO₂-Zertifikate-Handel. In diesen Bereichen sind nicht kotierte Unternehmen wichtige Vorreiter für technologische Innovation und die Entwicklung innovativer Konzepte.

B. Vermögensverwaltungsmandate

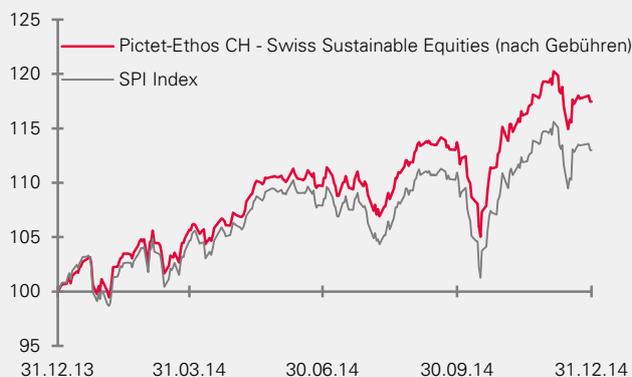
Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet Asset Management wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31.12.2014 auf CHF 132 Millionen.

Nachhaltige Ethos-Anlagefonds

2014:

- Seit Januar 2014 steht das Teilvermögen Ethos Equities Swiss Mid & Small allen Anlegerkategorien offen
- Im März 2014 wurde die Anlagemethodik des Teilvermögens Bonds International verändert und basiert seither auf einem Fundamental-Ansatz.
- Im Mai 2014 lancierte Ethos seinen neuen Fonds, den Ethos Sustainable Balanced 33

Pictet-Ethos Swiss Sustainable Equities : Erfolgreiches Jahr 2014



Performance

2014

	Anleger	NIW (CHF)	Vermögen (CHF)	2014	3 Jahre Jahresdurchschnitt	5 Jahre Jahresdurchschnitt
Aktien Schweiz - Aktive Verwaltung						
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-E dy	Qualifizierte*	145.35	173 Mio.	17.45%	19.52%	9.70%
SPI				13.00%	18.35%	9.50%
Vontobel Fund (CH) - Ethos Eq. Swiss Mid & Small - A	Alle	257.76	298 Mio.	11.61%	19.91%	9.57%
SPI Extra				11.37%	17.43%	9.47%
Aktien International - Aktive Verwaltung						
Ethos - Equities Europe ex CH - E	Qualifizierte	100.22	8 Mio.	1.96%	13.34%	3.94%
MSCI Europe Ex CH				3.78%	13.64%	3.82%
Ethos - Equities North America (RPF) - EX	Qualifizierte	82.01	47 Mio.	25.90%	18.59%	12.08%
MSCI North America				25.02%	20.92%	13.01%
Ethos - Equities North America - E	Qualifizierte	80.27	75 Mio.	25.22%	17.86%	11.39%
MSCI North America				25.02%	20.92%	13.01%
Ethos - Equities Pacific - E	Qualifizierte	74.83	13 Mio.	13.17%	9.83%	3.91%
MSCI Pacific				8.71%	11.85%	4.82%
Aktien - Indexierte Verwaltung						
Ethos - Equities CH indexed, Corporate Governance - E	Qualifizierte	211.1	840 Mio.	13.14%	18.16%	9.21%
SPI				13.00%	18.35%	9.50%
Ethos - Equities Europe ex CH indexed, CG - E	Qualifizierte	71.44	115 Mio.	4.28%	14.05%	4.01%
MSCI Europe Ex CH				3.78%	13.64%	3.82%
Obligationen						
Ethos - Bonds CHF - E	Qualifizierte	138.12	124 Mio.	6.97%	3.17%	3.46%
Swiss Bond Index AAA-BBB				6.82%	3.18%	3.53%
Ethos - Bonds International - E	Qualifizierte	99.73	57 Mio.	10.25%	0.62%	0.48%
Citigroup World Government Bond Index				11.20%	1.06%	0.87%
Anlagestrategiefonds						
Ethos - Sustainable Balanced 33	Qualifizierte	102.26	21 Mio.	6.01%**	NA	NA
BVG 33 Pictet (custom benchmark)				6.45%	NA	NA

* Für alle Anlegerkategorien offenstehende Teilvermögen sind ebenfalls verfügbar

** Performance seit der Lancierung des Teilvermögens am 16. Mai 2014

2.2.2 Analysenservice für Aktionärs-generalversammlungen

Ethos Services bietet institutionellen Investoren Generalversammlungs-Analysen mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre 18-jährige Erfahrung im Erstellen von Generalversammlungs-Analysen bietet Ethos einen hochwertigen Service an, der vollumfänglich den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht wird, welche von den Schweizer Pensionskassen verlangen, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei börsenkotierten schweizerischen Unternehmen auszuüben (VegüV). Seit Januar 2014 steht Ethos-Kunden auch eine personalisierte Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie zu den von den Unternehmen in Verbindung mit ihrer Generalversammlung veröffentlichten Dokumenten.

Raiffeisen Schweiz wählte Ethos zur Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen. Hierzu kommuniziert Raiffeisen öffentlich, dass die Fonds von Raiffeisen Schweiz ihre Stimmrechte systematisch und den Empfehlungen von Ethos entsprechend ausüben. Es wird deshalb erachtet, dass die Ethos Fonds und jene von Raiffeisen Schweiz laut Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel in gemeinsamer Absprache handeln. Im Oktober 2010 veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Schweizer Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht 2010 (Empfehlung V-02-10).

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Sämtliche Stimmempfehlungen von Ethos basierten auf der Ausgabe 2014 der Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese Richtlinien stützen sich auf die Ethos Charta, welche auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht, sowie auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich rasch verändern.

Die Ausgaben 2014 et 2015 enthalten insbesondere alle Grundsätze und Regeln, die Ethos bei Fragen der Corporate Governance und der Vergütungen aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) anwendet, die im Januar 2014 in Kraft getreten ist. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2014 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktanden aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat und stimmte an den jeweiligen Generalversammlungen entsprechend ab. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst. Die schweizerische Unternehmen betreffende Abstimmungsempfehlungen wurden jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Ethos Services gibt Abstimmungsempfehlungen für die im MSCI Europe enthaltenen Unternehmen sowie die 100 grössten nordamerikanischen Unternehmen und die 100 grössten Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik ab.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Das kanadische Beratungsunternehmen Groupe Investissement Responsable (GIR) erstellte die Generalversammlungsanalysen von amerikanischen und kanadischen Unternehmen. Die Analysen der asiatischen Unternehmen lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute).

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Analysenservice für Generalversammlungen

Die Stärken von Ethos

- 18 Jahre Erfahrung
- Transparenz
- Unabhängigkeit
- Online-Plattform für Kunden
- Langfristig orientiert

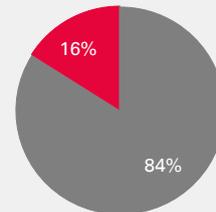
Breites Analysenspektrum

- SPI
- 100 grösste Unternehmen
- SMI Expanded
- SLI
- SMI
- Kauf einzelner Analysen
- MSCI Europe
- MSCI North America (150)
- MSCI Asia Pacific (150)

Abstimmungsempfehlungen 2014 für schweizerische Unternehmen

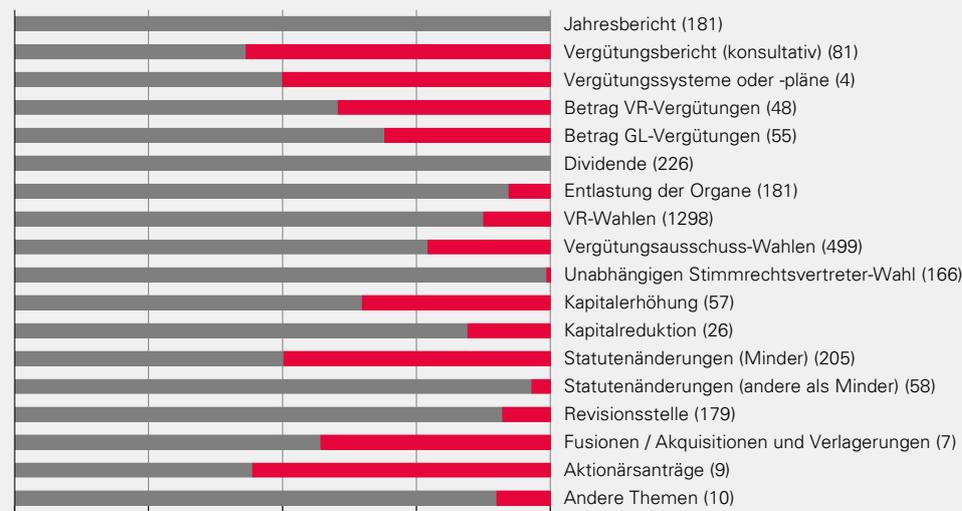
Anzahl Analysen	Anzahl analysierter Anträge
184	3289

Ethos-Abstimmungsempfehlungen



■ Dafür ■ Dagegen □ Enthaltungen

Abstimmungsempfehlungen pro Thema



■ Von Ethos angenommene Anträge
 ■ Von Ethos abgelehnte Anträge
 □ Enthaltungen

2.2.3 Dialog mit den Unternehmen

Mit Unternehmen einen Dialog zu führen ist Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an, um Verbesserungsprozesse in diesen Bereichen auszulösen. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Engagement Pool

Um es schweizerischen steuerbefreiten Institutionen, und insbesondere schweizerischen Pensionskassen, zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog zu führen, hat Ethos Services 2004 den Ethos Engagement Pool (EEP) gegründet. Im Rahmen dieses Dialogprogramms erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Per 31.12.2014 zählte der Ethos Engagement Pool 101 Mitglieder (im Vergleich zu 91 Mitgliedern Ende 2013). Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Im Jahr 2014 standen die folgenden Dialogthemen im Mittelpunkt:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse, Vergütungen der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden, Anträge auf genehmigtes und bedingtes Kapital.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Reporting zur Strategie der Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel, Umwelt- und Sozialverantwortung beim Lieferkettenmanagement von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien.

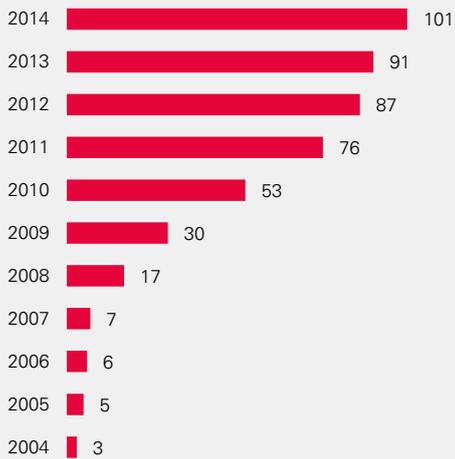
Internationale Engagement-Kollektivinitiativen

Ethos überwacht Engagement-Initiativen insbesondere mithilfe der elektronischen Internet-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI).

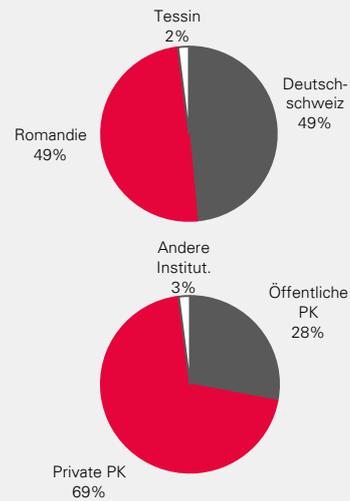
In diesem Zusammenhang nahm die Ethos Stiftung 2014 aktiv an 13 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen (vgl. Punkt 2.1.3) teil.

Ethos Engagement Pool

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Verteilung der Mitglieder



Dialogthemen

Corporate Governance

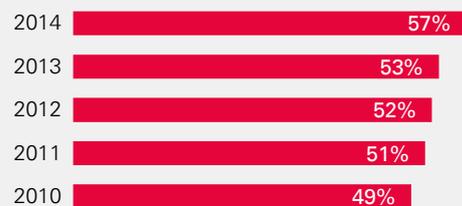
- Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats
- Vergütungspolitik der Führungsinstanzen
- Politische und philanthropische Spenden
- Anträge auf genehmigtes und bedingtes Kapital

Umwelt- und Sozialverantwortung

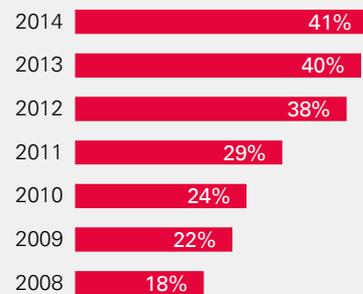
- Verhaltenskodex: Einführung, Abdeckung und Umsetzung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Berichterstattung zur Strategie der Unternehmen angesichts des Klimawandels
- Beschaffungskette von Industrieunternehmen

Wirkung des Dialogs

Entwicklung des durchschnittlichen Prozentsatzes unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder pro Verwaltungsrat



Anzahl der Unternehmen, die die GRI-Richtlinien anwenden



2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings

Für eine nachhaltige Anlagentätigkeit benötigen Investoren mehr als nur finanzielle Informationen. Insbesondere spielen dabei Angaben zur Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zur Corporate Governance eine Schlüsselrolle.

Ethos Services bietet institutionellen Investoren verschiedene Beratungsdienstleistungen im Bereich extra-finanzieller Analysen der in den Börsenindizes SPI und MSCI World ex Schweiz enthaltenen Unternehmen an.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen

Die Bestimmung der Analyse Kriterien und deren Gewichtung hängt von der Best Practice in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), von branchenspezifischen Sachverhalten und der jeweiligen allgemeinen Marktpraxis ab. Die quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Produkte des Unternehmens sowie des Risikos, in eine schwerwiegende Kontroverse verwickelt zu werden, vervollständigt.

Die Nachhaltigkeits-Analysen beurteilen die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance der Unternehmen. Der Bereich Umwelt und Soziales deckt vielfältige Themen wie Umweltstrategie und -managementsystem, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen, Menschenrechte, Lieferanten oder Beziehungen zur Zivilgesellschaft ab. Die Beurteilung der Corporate Governance eines Unternehmens umfasst die Themen Transparenz, Kapitalstruktur, Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungssystem, Aktionärsrechte und Geschäftsethik.

Filter für branchenbezogene und normative Investitionsausschlüsse

Ethos Services untersucht, ob ein Unternehmen aus einem nachhaltigen Portfolio ausgeschlossen werden sollte. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn das Unternehmen einen bestimmten Anteil seines Umsatzes in einer sensiblen Branche erzielt (Rüstung, Tabak, Kernenergie, gentechnisch veränderte Organismen, usw.).

Ein weiterer Ausschlussfaktor kann in Verbindung mit gravierenden Kontroversen, wie z.B. Menschenrechtsverletzungen oder dem Verursachen von schweren Umweltschäden bestehen.

Portfolio-Screening

Ethos Services führt Screenings bestehender Portfolios durch und überprüft deren nachhaltige Ausrichtung sowohl anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien als auch von Ausschlusskriterien.

3. Corporate Governance

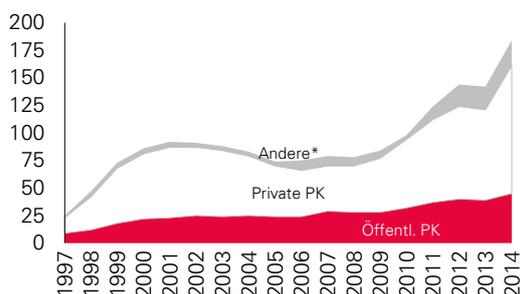
3.1 Ethos Stiftung

3.1.1 Mitglieder

Per 31.12.2014 zählte die Ethos Stiftung 184 Mitglieder. Die Mitgliederliste ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Die Mitgliederzahl der Ethos Stiftung stieg 2014 stark an. Im Laufe des Jahres nahm die Stiftung 47 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Hierbei handelt es sich insbesondere um neue Kunden des Generalversammlungs-Analysenservices von Ethos Services im Zuge der am 1.1.2015 in Kraft getretenen Stimmpflicht für Vorsorgeinstitutionen. Gleichzeitig verlor Ethos fünf Mitglieder infolge von Pensionskassen-Zusammenschlüssen.

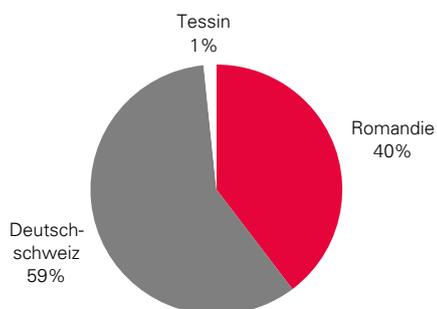
Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung



*Andere steuerbefreite Institutionen

Die geographische Verteilung der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

Verteilung der Mitglieder per 31.12.2014



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services AG sein und zur Erreichung des Stiftungszwecks der Ethos Stiftung beitragen.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

3.1.2 Zweck und Struktur

A. Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf www.ethosfund.ch verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern;
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, zu fördern.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

B. Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 12. Juni 2014 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie:

- Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen
- Die Wahl von Frau Gisela Basler als neues Mitglied des Stiftungsrats und Wiederwahl aller anderen Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden.
- Die Wahl von Deloitte als neuer Revisionsstelle im Rahmen eines Rotationsprozesses der Prüfungsgesellschaft (PWC, die bisherige Revisionsstelle war seit 1997 mit der Revision beauftragt).

C. Verhaltenskodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat die folgenden Dokumente unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP)**
www.asip.ch
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org
- **Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.swissinvestorscode.ch
- **Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance**
www.economiesuisse.ch
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

3.1.3 Stiftungsrat

A. Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburts-jahr	Im Stiftungsrat seit	Büro des Stiftungsrats	Corporate-Governance-Kommission
Kaspar Müller	Präsident (seit 2007)	1952	1997	Präsident	Mitglied
Jacques Zwahlen	Vizepräsident (seit 2007)	1956	1997	Mitglied	Präsident
Gisela Basler ⁽²⁾	Mitglied	1963	2014	-	-
Françoise Bruderer Thom	Mitglied	1962	2011	-	Mitglied
Pierre-André Dumont ⁽³⁾	Mitglied	1944	1997	-	-
Jean-Louis Rimaz ⁽²⁾	Mitglied	1950	2014	-	-
Jean Rémy Roulet	Mitglied	1960	2007	-	-
Hanspeter Uster	Mitglied	1958	2009	-	Mitglied

⁽¹⁾ Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CEPG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über ein Büro sowie eine Corporate-Governance-Kommission.

⁽²⁾ Seit dem 12. Juni 2014.

⁽³⁾ Bis zum 12. Juni 2014.



Kaspar Müller
Präsident des
Stiftungsrats

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und seit 2007 Präsident des Verwaltungsrats.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Verwaltungsratspräsident von responsAbility Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Von 1991 bis 2012 war er Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER). Seit 2014 ist er Mitglied des Beirates des «Center for Corporate Responsibility and Sustainability» (CCRS) der Universität Zürich. Kaspar Müller ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.



Jacques Zwahlen
Vizepräsident
des Stiftungsrats

Jacques Zwahlen ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon, dann von Veillon immobilière SA bis 2007. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Bis im ersten Halbjahr 2015 ist Jacques Zwahlen Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois) und Generalsekretär des Verbands ADESOV (Association des directeurs des établissements scolaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie CVCI) von 1998 bis 2006.



Gisela Basler

Gisela Basler ist seit dem 12.6.2014 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos als Vertreterin der Comunitas, Vorsorgestiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes.

Gisela Basler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern und schloss das Studium als Bernische Fürsprecherin (Rechtsanwältin) ab. Sie hält ebenfalls einen Abschluss als eidgenössische diplomierte Pensionskassenleiterin. Sie ist seit 2008 Geschäftsführerin der Comunitas Vorsorgestiftung. Zuvor hatte sie verschiedene Führungspositionen innerhalb der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern inne. Als Arbeitnehmervertreterin war sie ebenfalls viele Jahre Mitglied der Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse sowie Mitglied der Kantonalen Schlichtungskommission gegen Diskriminierungen im Erwerbsleben.



**Françoise
Bruderer Thom**

Françoise Bruderer Thom ist seit 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post Mitglied des Stiftungsrats. Seit 2012 ist sie ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreterin der Ethos Stiftung.

Françoise Bruderer Thom hält ein Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und verfügt über ein Lizentiat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Thom Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten die Pensionskasse von Swisscom «comPlan» als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte Françoise Bruderer Thom die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmans der sozialen Krankenversicherungen. Françoise Bruderer Thom ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen sowie Mitglied des Stiftungsrates der UBS Investment foundation 3 (Infrastruktur).



Pierre-André Dumont

Pierre-André Dumont war bis zum 12.6.2014 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG, ehem. CIA), Mitglied des Stiftungsrats.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Professor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).



Jean-Louis Rimaz

Jean-Louis Rimaz ist seit dem 12.6.2014 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG), Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er vertritt die CPEG ebenfalls beim Ethos Engagement Pool.

Jean-Louis Rimaz, Diplom-Biologe, war bis 2013 Lehrer der Sekundarstufe in Genf und Dozent für Didaktik der Biologie am Institut de formation des maîtres de l'enseignement secondaire (Ausbildungsinstitut für Sekundarlehrer). Er war Personalvertreter im Vorstand der CIA bis Dezember 2013 und ab 2006 im Wechsel dessen Präsident/Vizepräsident. Er vertrat die CIA in den Verwaltungsräten von Logement Social Romand (LSR SA) und von Fongit Seed Invest (FSI SA). Weiterhin war er Bevollmächtigter der CIA für die Kontakte mit den Principles for Responsible Investment (PRI).



Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der Ausgleichs- und Pensionskassen Bau in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und Präsident des Stiftungsrats der Stiftung «Renaissance PME». Er ist Mitglied des Vorstands des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP.



Hanspeter Uster

Hanspeter Uster ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats. Seit 2012 ist er Vizepräsident des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig. Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er ist seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft und gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats (SR), des Büros des Stiftungsrats und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Ethos Stiftung und Ethos Services behandelt.

Sitzungspräsenz			
Mitglieder	SR	Büro	CGK
Gisela Basler ⁽²⁾	2	-	-
Françoise Bruderer Thom	5	-	1
Pierre-André Dumont ⁽³⁾	0	-	-
Kaspar Müller	5	7	1
Jean-Louis Rimaz ⁽²⁾	4	-	-
Jean Rémy Roulet	5	-	-
Hanspeter Uster	5	-	1
Jacques Zwahlen	5	7	1
Total der Sitzungen	5⁽¹⁾	7	1
(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services			
(2) Seit dem 12.6.2014			
(3) Bis zum 12.6.2014			

3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung besteht aus einem Direktor und einem Stellvertretenden Direktor. Der Direktor und der Stellvertretende Direktor sind Mitglieder des Büros und der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats.



Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und Direktor der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkurssystem geprägten Umfeld. Er wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde er Direktor von Ethos.

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Er erhielt den Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Die Universität Freiburg hat Dominique Biedermann 2013 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Beitrag zur Einhaltung der Good-Governance-Regeln durch Schweizer Unternehmen sowie für sein Engagement für nachhaltige Anlagen verliehen.



Vincent Kaufmann (1980) ist seit Mai 2013 Stellvertretender Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Er ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und für die Vermögensverwaltung, das Controlling und die Entwicklung der Informationstechnologien verantwortlich. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Seit 2014 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Beraters Proxinvest SAS (Paris) als Vertreter der Aktionärin Ethos Services AG.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss er an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice für Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der la « Junior Entreprise Genève » und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

B. Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 24'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von 2,5 Prozent des Umsatzes: CHF 114'055 für das Jahr 2014.

3.1.5 Vergütungsbericht

A. Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.2.5). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprechen zusammen etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle. Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden : CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2014		
Mitglieder		Honorare
Gisela Basler ⁽¹⁾	CHF	2'750
Françoise Bruderer Thom ⁽¹⁾	CHF	5'250
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	0
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	24'000
Jean-Louis Rimaz	CHF	3'750
Jean Rémy Roulet	CHF	4'500
Hanspeter Uster	CHF	5'000
Jacques Zwahlen	CHF	11'500
Total	CHF	56'750

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.
(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 90'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten.

B. Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der Ethos Stiftung stehen in einem arbeitsvertraglichen

Verhältnis zur Ethos Services und werden von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 3.2.5).

3.1.6 Beteiligungen

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portefeuille aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Der Wert des Portefeuilles wird zum Anschaffungswert erfasst und beläuft sich auf CHF 81'949 (Börsenwert per 31.12.2014 = CHF 128'140).

3.1.7 Revisionsstelle

Die Best Practice im Bereich Corporate Governance empfiehlt eine regelmässige Rotation der Prüfungsgesellschaft. Deshalb hatten der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services im Herbst 2013 beschlossen, einen Wechsel der Revisionsstelle vorzunehmen, da dieses Mandat seit der Einrichtung der Ethos Stiftung 1997 und der Gründung von Ethos Services im Jahr 2000 von PricewaterhouseCoopers wahrgenommen wurde. Nach Durchführung des Auswahlprozesses mittels Ausschreibungsverfahren wurde das Mandat an Deloitte vergeben. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2014 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (Honorar von CHF 2'500).

3.1.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

3.2 Ethos Services

3.2.1 Zweck

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Vermögensverwaltungs- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird unter Punkt 2.2 vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle, private, schweizerische und ausländische Kunden.

Ethos Services verfügt über den Status eines Vertriebssträgers kollektiver Kapitalanlagen. Dieser Status erfordert eine jährlich Prüfung, die seit 2014 von Deloitte durchgeführt wird.

3.2.2 Struktur

A. Kapitalstruktur

Per 1.1.2014 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'000'000, das zu 100 Prozent von der Ethos Stiftung gehalten wurde.

Um die Finanzierung der Entwicklungen sicherzustellen, die als Antwort auf die mit der Umsetzung der Minder-Initiative verbundenen Anforderungen notwendig waren, hatten der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services 2013 beschlossen, das Kapital von Ethos Services zu erhöhen.

Am 4. März 2014 stimmte eine ausserordentliche Generalversammlung der Schaffung von genehmigtem Kapital von maximal 499 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 1'000 zu. Ein neuer Artikel 3bis, der die Wahrung der Bezugsrechte bestehender Aktionäre festschreibt, wurde in die Statuten von Ethos Services eingefügt.

Drei grosse Mitgliedsinstitutionen der Ethos Stiftung zeichneten am 06.05.2014 eine erste Tranche von 300 neuen Aktien. Am 10.11.2014 zeichneten 14 weitere Mitgliedsinstitutionen eine zweite Tranche von 136 Aktien.

Per 31.12.2014 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436

Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung und zu 30,36% von 17 Mitgliedern der Stiftung gehalten (vgl. nachfolgende Aktionärsliste).

Aktionäre von Ethos Services AG per 31.12.2014			
	Institution	Stadt	Prozentsatz
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève CPEG	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Pensionskasse Stadt Romanshorn	Romanshorn	0.70%
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
14	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
15	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
16	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
17	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
18	terre des hommes schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
Total			100%

B. Generalversammlungen

Am 4.3.2014 fand eine ausserordentliche Generalversammlung zur Schaffung von genehmigtem Kapital statt. (vgl. Punkt A.).

Die ordentliche Generalversammlung fand am 28.4.2014 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt und Claude-Victor Comte als Vizepräsident.

3.2.3 Verwaltungsrat

A. Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Verwaltungsrat seit	Büro des Verwaltungsrats	Prüfungsausschuss	Vermögensverwalt.-ausschuss
Kaspar Müller	Präsident (seit 2007)	1952	2000	Präsident	-	Mitglied
Claude-Victor Comte	Vizepräsident (seit 2007)	1946	2006 ⁽²⁾	Mitglied	Mitglied	-
Heinz Achermann	Mitglied	1962	2006 ⁽²⁾	-	-	Präsident
Philippe Doffey	Mitglied	1960	2012	-	-	Mitglied
Monika Roth	Mitglied	1951	2007	-	Präsidentin	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	-	Mitglied	Mitglied

(1) Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat hat ein Büro, einen Vermögensverwaltungsausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet.

(2) War Mitglied des Stiftungsrats von Ethos von 1999 bis 2006.

<p>Kaspar Müller Präsident</p>	<p>Lebenslauf siehe unter 3.1.3</p>
 <p>Claude-Victor Comte Vizepräsident</p>	<p>Claude-Victor Comte ist Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2006 und Vizepräsident seit 2007. Zuvor war er von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.</p> <p>Claude-Victor Comte ist Jurist und war von 1998 bis 2012 Direktor der Caisse de prévoyance CIA. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen. Er war ebenfalls Dozent und Experte für die Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Sozialversicherungsfachausweises und -diploms. Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Ausserdem war er in mehreren internationalen Organisationen im Sozialversicherungsbereich aktiv, z.B. im Ethikausschuss der französischen Post, im Comité Médicis und beim Europäischen Verband der Vorsorgeinstitutionen.</p> <p>Seit 2012 übt Claude-Victor Comte eine selbständige Tätigkeit im Bereich Beratung aus. Er ist Vizepräsident des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande und der Stiftung Cité universitaire de Genève.</p>
 <p>Heinz Achermann</p>	<p>Heinz Achermann ist Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2006, zunächst als Vertreter der Luzerner Pensionskasse, dann als Vertreter der Gebäudeversicherung Luzern. Zuvor war er Mitglied des Ethos-Stiftungsrats von 1999 bis 2006.</p> <p>Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2011 ist er als Abteilungsleiter Finanzen bei der Gebäudeversicherung Luzern tätig. Er ist seit Mai 2014 Mitglied der Verwaltungskommission der Pensionskasse der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und seit Juni 2014 Präsident der Anlagekommission dieser Pensionskasse.</p> <p>Von 2000 bis 2011 war Heinz Achermann als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Zuvor arbeitete er als Abteilungsleiter Wertschriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.</p>



Philippe Doffey

Philippe Doffey ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt Retraites Populaires (Lausanne).

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Er ist Präsident der der Handels- und Industriegesellschaft von Lausanne (Société industrielle et commerciale, SIC). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Forces Vives SA.



Monika Roth

Monika Roth ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) «Compliance Management» am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei «roth schwarz roth» und des Beratungsunternehmens «Roth the Matchmakers» (Binningen) und seit 2011 Gesellschafterin von fintegrity gmbh (Bern). Zudem ist sie Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Seit 2014 ist sie Mitglied des Compliance-Ausschusses des Schweizerischen Nationalfonds. Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Finanzmarktrecht.



René Sieber

René Sieber ist Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2002.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident von Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Präsident von Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A., einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Er unterrichtet auch an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK) und ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.

B. Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungs-ausschusses, des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services behandelt.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	Verwal- tungs- rat	Büro	Verm.-V.- aussch.	Prüfungs- aussch.
Heinz Achermann	5	-	2	-
Claude-Victor Comte	5	7	-	2
Philippe Doffey	5	-	-	-
Kaspar Müller	5	7	2	-
Monika Roth	5	-	-	2
René Sieber	3	-	2	2
Total	5 ⁽¹⁾	7	2	2

(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos.

3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services AG besteht aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und zwei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor und der stellvertretende Direktor sind Mitglieder des Büros und des Vermögensverwaltungs Ausschusses des Verwaltungsrats.

Dominique Biedermann Direktor	Lebenslauf siehe unter 3.1.4
Vincent Kaufmann Stellv. Direktor, Head of Investment & Controlling	Lebenslauf siehe unter 3.1.4
 Yola Biedermann Head of Corporate Governance & Sustainability	<p>Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola Biedermann leitet das Analysten-Team der Bereiche Corporate Governance und Nachhaltigkeit und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien sowie für die verschiedenen Studien zuständig. Zudem ist sie für den Dialog mit den Unternehmen in den Bereichen der Corporate Governance und Umwelt- und Sozialverantwortung verantwortlich.</p> <p>Yola Biedermann war von 1981 bis 1989 am Departement für Volkswirtschaft der Universität Genf Assistentin und promovierte 1987 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der American Graduate School of Business in Vevey und an der Haute Ecole de Gestion de Genève. Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat einer Raiffeisen-Bank an.</p>
 Michael Spalding Head of Client Relations	<p>Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.</p> <p>Michael Spalding ist Betriebsökonom HWW (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.</p> <p>Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.</p>

B. Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2014 beschäftigte die Gesellschaft 19 Mitarbeitende (6 Frauen und 13 Männer) für 18.7 Vollzeitstellen (16 Personen und 15.5 Vollzeitstellen per 31.12.2013). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei weitere Personen zeitlich befristet eingestellt.

3.2.5 Vergütungsbericht

A. Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.1.5). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten der Ethos Services AG entsprechen zusammen etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services AG erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden : CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2014	
Mitglieder	Honoraire
Heinz Achermann	CHF 12'000
Claude-Victor Comte	CHF 19'000
Philippe Doffey	CHF 10'500
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF 90'000
Monika Roth	CHF 13'000
René Sieber	CHF 13'000
Total	CHF 157'500

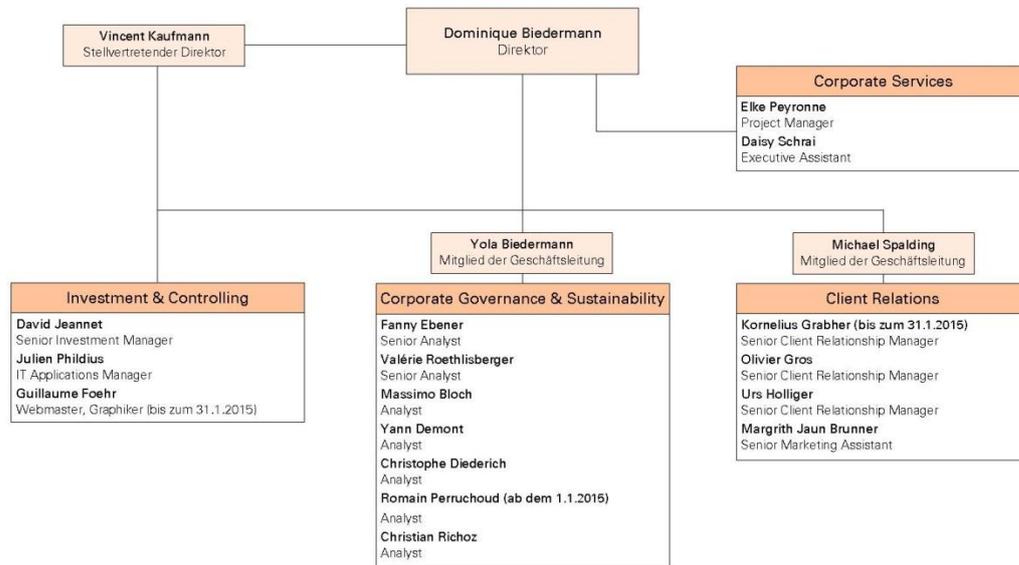
(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 24'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten.

B. Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2014 nicht der Teuerung angepasst.

Für das Geschäftsjahr 2014 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 2'588'295 (+16% im Vergleich zu 2014 aufgrund der Zunahme der Mitarbeiteranzahl). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,5 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2014 eine fixe Vergütung von CHF 309'436 (unverändert seit 2009). Als Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds erhielt er weiterhin Honorare in Höhe von CHF 64'000. Er hat den gesamten Betrag dem Verein Ethos Académie gespendet.

Organigramm von Ethos Services am 31.12.2014



© Ethos Services, 31.12.2014

3.2.6 Beteiligungen

Per 31.12.2014 besass Ethos Services eine Beteiligung von 17,8% am Kapital von Proxinvest SAS (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen Mitglied Ethos seit 2005 ist. Diese Annäherung ermöglicht Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte sowie im Informatikbereich, in dem immer effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin erleichtert diese Beteiligung Ethos Services den Zugang zur europäischen Kundschaft.

Die Beteiligung an Proxinvest wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF117'325 ausgewiesen. Dies entspricht 2,78% der Summe der Aktiven von Ethos Services.

3.2.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen von Ethos Services, der Ethos Stiftung sowie die konsolidierte Jahresrechnung wurden im Geschäftsjahr zum ersten Mal von Deloitte in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2014 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (Honorar von CHF 2'500).

Die Best Practice im Bereich Corporate Governance empfiehlt eine regelmässige Rotation der Prüfungsgesellschaft. Deshalb hatten der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services im Herbst 2013 beschlossen, einen Wechsel der Revisionsstelle vorzunehmen, da dieses Mandat seit

der Einrichtung der Ethos Stiftung 1997 und der Gründung von Ethos Services im Jahr 2000 durchgehend von PricewaterhouseCoopers wahrgenommen wurde. Nach Durchführung des Auswahlprozesses mittels Ausschreibungsverfahren wurde das Mandat an Deloitte vergeben.

3.2.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat von Ethos Services unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services verpflichtet sich, bei der Gesamtheit ihrer Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

3.3.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

3.3.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert.

Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services AG praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat Deloitte die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt.

Deloitte.

Deloitte SA
20, Route de Pré-Bois
P.O. Box 1808
CH-1215 Geneva 15
Switzerland
Tel: +41 (0) 58 279 80 00
Fax: +41 (0) 58 279 88 00
www.deloitte.ch

An den Stiftungsrat von
Ethos – Fondation Suisse pour un développement durable
Place de Cornavin 2
1201 Genève

Genf, 17. März 2015

Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage haben wir uns davon überzeugt, dass die Grundsätze der ASIP-Charta in der Berichtsperiode 2014 respektiert und die diesbezüglich geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden.

Freundliche Grüsse,

Deloitte SA



Fabien Bryois



Gautier Vallat

Audit, Tax, Consulting, Corporate Finance.
Member of Deloitte Touche Tohmatsu Limited

4. Jahresergebnis 2014

4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014 weist einen Gewinn von CHF 281'099 aus (2013: Verlust von CHF 9'822). Dieser beträchtliche Überschuss ist auf den Verkauf der im Rahmen der Kapitalerhöhung von Ethos Services eingeräumten Bezugsrechte zurückzuführen (CHF 313'721). Die Bilanzsumme erreichte per 31.12.2014 CHF 1'568'834 (+22% im Vergleich zum Vorjahr).

Gewinnverwendung

Gewinn des Geschäftsjahres 2014	CHF	281'099
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	-12'417
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	268'682

Per 31.12.2014 beläuft sich die allgemeine Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital der Gesellschaft Ethos Services investiert.

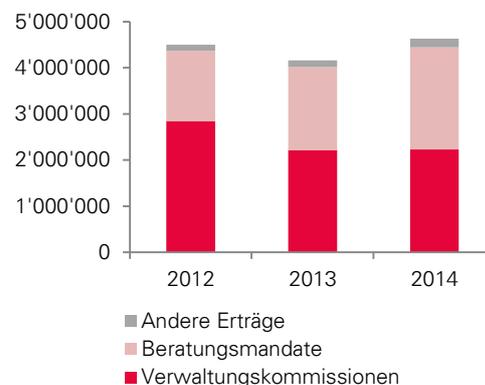
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services

2014 stieg der Umsatz von Ethos Services um 7,6% auf CHF 4'636'021. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Honorare aus Beratungsmandaten um 13,6 % auf CHF 2'304'469 zurückzuführen. Diese Progression basiert auf der Zunahme der Mandate für Generalversammlungs-Analysen infolge der Umsetzung der Minder-Initiative. Die Verwaltungskommissionen beliefen sich nahezu unverändert auf CHF 2'236'446 bei einem verwalteten Gesamtvermögen von nahezu CHF 2 Milliarden per 31.12.2014 (CHF 2 Milliarden per 31.12.2013)

Die Betriebskosten stiegen um 12,7 % auf CHF 4'589'604. Die Erhöhung der Ausgaben ist auf die Investitionen zurückzuführen, die für die Entwicklung der mit der Umsetzung der Minder-Initiative verbundenen Dienstleistungen getätigt wurden. Insbesondere wurde das Analysten-Team verstärkt und eine Online-Kundenplattform mit Informationen zu Generalversammlungs-Analysen entwickelt.

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services einen leichten Nettogewinn von CHF 5'580 (2013: CHF 161'604).

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern

69%	Gehälter und Sozialleistungen
4%	Organe
5%	Beratung
22%	Administration, Abschreibungen und Rückstellungen

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung von Ethos Services vom 12.6.2015 folgende Gewinnverwendung vor:

Gewinnverwendung

Gewinn des Geschäftsjahres 2014	CHF	5'580
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	138'170
Bilanzergebnis	CHF	143'750
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	0
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	143'750

Dank der 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung (vgl. Punkt 3.2.2.-A) konnten die Eigenmittel mehr als verdoppelt werden und betragen per 31.12.2014 CHF 3'788'750 (CHF 1'748'169 per 31.12.2013). Angesichts des niedrigen Gewinns und der Tatsache, dass sich Ethos Services in einer Investitionsphase befindet, schlägt der Verwaltungsrat vor, ausnahmsweise keine Dividende auszuschütten.

4.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014 weist einen Gewinn von CHF 216'679 aus (2013: Gewinn von CHF 81'782). Der der Ethos Stiftung zurechenbare Anteil beläuft sich auf CHF 199'787, während der auf Minderheitsanteile entfallende Anteil CHF 16'892 beträgt.

Der auf die Stiftung entfallende Anteil des konsolidierten Gewinns ist vor allem auf den Verkauf ihrer Bezugsrechte im Rahmen der Kapitalerhöhung von Ethos Services zurückzuführen (vgl. Punkt 3.2.2-A).

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services belief sich per 31.12.2014 auf CHF 4'770'007 (+107%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 4'307'432. Davon sind CHF 3'141'890 der Ethos Stiftung zurechenbar (+58%). Der Restbetrag von CHF 1'165'542 entspricht dem Minderheitsanteilen zurechenbaren Anteil des konsolidierten Eigenkapitals.

B. JAHRESRECHNUNG 2014

5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

in CHF	2014	2013
Ertrag		
Dividende von Ethos Services AG	70'000.00	70'000.00
Recht zur Benützung der Marke Ethos	114'055.00	105'611.00
Verkauf Bezugsrechte	313'721.60	0.00
Sonstige Erträge	2'186.24	1'160.88
Schenkung	0.00	2'802.60
Total Ertrag	499'962.84	179'574.48
Aufwand		
Stiftungsorgane	76'342.42	79'963.14
Berater	600.00	400.00
Projekte und Studien	40'000.00	20'000.00
Verwaltungsaufwand	76'453.95	84'014.46
Total Aufwand	193'396.37	184'377.60
Resultat vor Steuern	306'566.47	(4'803.12)
Steuern des Rechnungsjahres	25'467.45	5'019.10
Jahresergebnis	281'099.02	(9'822.22)
Vortrag des Vorjahres	(12'416.64)	(2'594.42)
Bilanzergebnis	268'682.38	(12'416.64)

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2014

in CHF	Anm.	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven			
Flüssige Mittel		317'701.74	86'609.07
Debitoren und transitorische Aktiven		155'129.28	127'915.00
Kontokorrent Ethos Services SA		14'055.00	0.00
Umlaufvermögen		486'886.02	214'524.07
Beteiligungen und langfristige Wertschriften	1	1'081'948.74	1'069'193.17
Anlagevermögen		1'081'948.74	1'069'193.17
Total Aktiven		1'568'834.76	1'283'717.24
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		50'152.38	31'025.08
Kontokorrent Ethos Services SA		0.00	15'108.80
Fremdkapital		50'152.38	46'133.88
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve		1'200'000.00	1'200'000.00
Bilanzergebnis		268'682.38	(12'416.64)
Eigenkapital		1'518'682.38	1'237'583.36
Total Passiven		1'568'834.76	1'283'717.24

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2014

en CHF	2014	2013
Jahresergebnis	281'099.02	(9'822.22)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(70'000.00)	(70'000.00)
Verkauf Bezugsrechte	(313'721.60)	0.00
Wertschriftenerträge	(1'326.60)	(1'135.13)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	1'014.59	0.00
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren und transitorische Aktiven	(27'214.28)	(24'417.13)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services AG	(29'163.80)	25'504.00
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	19'127.30	604.65
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(140'185.37)	(79'265.83)
Kauf von Wertschriften	(20'374.70)	(1'191.47)
Verkauf von Wertschriften	6'604.54	1'971.22
Beteiligungsertrag	70'000.00	70'000.00
Verkauf Bezugsrechte	313'721.60	0.00
Wertschriftenerträge	1'326.60	1'135.13
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	371'278.04	71'914.88
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	231'092.67	(7'350.95)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	86'609.07	93'960.02
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	317'701.74	86'609.07
Veränderung der flüssigen Mittel	231'092.67	(7'350.95)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkung

A. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Anmerkung zur Jahresrechnung

1. Langfristige Beteiligungen und Wertschriften: In den Aktiven der Bilanz 2014 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:
 - CHF 1'000'000: Beteiligung von 69,64% am Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services AG (2013: 100%), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist.
 - CHF 81'949 : Portefeuille langfristig gehaltener Wertschriften (Anschaffungswert).
-

Ethos Stiftung – Bericht der Revisionsstelle



Deloitte SA
Route de Pré-Bois 20
Case Postale 1808
CH-1215 Genève 15
Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der

Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 36 bis 39) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Sonstiger Sachverhalt

Die Vorjahresrechnung wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft. In ihrem Bericht vom 23. April 2014 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA

Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gautier Vallat

Genf, 17. März 2015

Beilagen : Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

Audit. Fiscalité. Conseil. Corporate Finance.
Member of Deloitte Touche Tohmatsu Limited

6. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

in CHF	Anm.	2014	2013
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'476'871.23	2'428'148.33
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(240'424.96)</i>	<i>(211'194.37)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'236'446.27	2'216'953.96
Honorare Beratungsmandate		2'304'469.31	2'027'787.02
Sonstige Erträge		93'189.66	63'480.29
Auflösung Rückstellung Beteiligung Proxinvest SAS	2	1'916.02	0.00
Total Ertrag		4'636'021.26	4'308'221.27
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		3'155'440.66	2'711'279.68
Organe		185'600.97	190'405.86
Berater		219'373.73	207'333.61
Verwaltungsaufwand		959'832.92	848'018.99
Abschreibungen	1	69'355.66	59'387.23
Bildung Rückstellung Beteiligung Proxinvest SAS	2	0.00	54'206.41
Total Aufwand		4'589'603.94	4'070'631.78
Resultat vor Steuern		46'417.32	237'589.49
Steuern des Rechnungsjahres		40'836.90	75'985.30
Jahresergebnis		5'580.42	161'604.19
Vortrag des Vorjahres		138'169.80	66'565.61
Bilanzergebnis		143'750.22	228'169.80

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2014

in CHF	Anm.	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven			
Flüssige Mittel		1'860'373.89	400'989.15
Festgeldanlage		999'880.95	358'982.10
Debitoren		960'334.55	867'422.99
Kontokorrent Ethos Stiftung		0.00	15'108.80
Transitorische Aktiven		140'477.54	109'111.96
Umlaufvermögen		3'961'066.93	1'751'615.00
Garantiehinterlegung		21'436.70	22'326.00
Mobilien und Ausrüstung	1	59'747.98	83'952.36
Beteiligungen	2	117'325.64	115'409.62
Software		55'650.00	57'094.00
Anlagevermögen		254'160.32	278'781.98
Total Aktiven		4'215'227.25	2'030'396.98
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		412'422.03	282'227.18
Kontokorrent Ethos Stiftung		14'055.00	0.00
Fremdkapital		426'477.03	282'227.18
Aktienkapital		1'436'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Kapitaleinlagenreserve		1'669'000.00	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve		540'000.00	520'000.00
Bilanzergebnis		143'750.22	228'169.80
Eigenkapital		3'788'750.22	1'748'169.80
Total Passiven		4'215'227.25	2'030'396.98

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2014

in CHF	2014	2013
Jahresergebnis	5'580.42	161'604.19
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(9'314.35)	(7'488.37)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	(1'916.02)	54'206.41
Abschreibungen	69'355.66	59'387.23
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(92'911.56)	184'589.25
Veränderung transitorische Aktiven	(31'365.58)	6'299.72
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	130'194.85	(26'854.34)
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	29'163.80	(25'504.00)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	98'787.22	406'240.09
Festgeldanlage	(640'898.85)	(952.25)
Veränderung Garantiehinterlegung	889.30	(12.45)
Beteiligungsertrag	9'314.35	7'488.37
Verkauf/(Kauf) finanzieller Vermögenswerte	0.00	(61'286.03)
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(43'707.28)	(98'902.59)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(674'402.48)	(153'664.95)
Dividendenausschüttung	(70'000.00)	(70'000.00)
Kapitalerhöhung	436'000.00	0.00
Zuweisung an gesetzliche Kapitaleinlagereserve	1'669'000.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'035'000.00	(70'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	1'459'384.74	182'575.14
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	400'989.15	218'414.01
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1'860'373.89	400'989.15
Veränderung der flüssigen Mittel	1'459'384.74	182'575.14

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

- A. Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing
- Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2013: CHF 21'000).
 - Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 50'050 (2013: CHF 12'468).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services AG über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
- B. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitution 2014: CHF 33'557,30 (2013: CHF 28'420,95).
- C. Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services AG eingegangenen Risiken vor.
- D. Eine ausserordentliche Generalversammlung genehmigte am 4. März 2014 die Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services AG um einen Nennbetrag von maximal CHF 499'000 bis zum 3. März 2016.
- Während des Geschäftsjahres 2014 fanden zwei Kapitalerhöhungen in Höhe von insgesamt CHF 436'000 statt. Die erste Tranche wurde am 6. Mai in Höhe von CHF 300'000 gezeichnet. Die zweite Tranche wurde am 10. November in Höhe von CHF 136'000 gezeichnet. Das Aktienkapital kann folglich noch um CHF 63'000 erhöht werden.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.
2. Beteiligung von 17,8% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen (2013: 18,9%). Der Wert der Beteiligung richtet sich nach dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS. Für den Fall eines Wertunterschieds wird eine Rückstellung gebildet.

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2014	2013
Jahresergebnis	5'580.42	161'604.19
Vortrag des Vorjahres	138'169.80	66'565.61
Bilanzergebnis	143'750.22	228'169.80
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	20'000.00
Dividende	0.00	70'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	143'750.22	138'169.80
Bilanzergebnis	143'750.22	228'169.80

Ethos Services AG – Bericht der Revisionsstelle



Deloitte SA
Route de Pré-Bois 20
Case Postale 1808
CH-1215 Genève 15
Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Ethos Services SA, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 41 bis 44) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Vorjahresrechnung wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft. In ihrem Bericht vom 23. April 2014 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA



Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Gautier Vallat

Genf, 17. März 2015

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Audit. Fiscalité. Conseil. Corporate Finance.
Member of Deloitte Touche Tohmatsu Limited

7. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014

in CHF	Anm.	2014	2013
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'476'871.23	2'428'148.33
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(240'424.96)</i>	<i>(211'194.37)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'236'446.27	2'216'953.96
Honorare Beratungsmandate		2'264'469.31	2'007'787.02
Sonstige Erträge		385'097.50	43'443.77
Total Ertrag		4'886'013.08	4'268'184.75
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		3'155'440.66	2'711'279.68
Organe		261'943.39	270'369.00
Berater		219'973.73	207'733.61
Verwaltungsaufwand		898'231.87	802'422.45
Abschreibungen	1	69'355.66	59'387.23
Nettoveränderung der Rückstellungen	2	(1'916.02)	54'206.41
Total Aufwand		4'603'029.29	4'105'398.38
Resultat vor Steuern		282'983.79	162'786.37
Steuern des Rechnungsjahres		66'304.35	81'004.40
Jahresergebnis		216'679.44	81'781.97
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		(16'892.09)	0.00
Der Stiftung zurechenbares Jahresergebnis		199'787.35	81'781.97

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2014

in CHF	Anm.	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven			
Flüssige Mittel		2'178'075.63	487'598.22
Festgeldanlage		999'880.95	358'982.10
Debitoren		1'104'352.02	986'484.25
Transitorische Aktiven		151'589.35	117'965.70
Umlaufvermögen		4'433'897.95	1'951'030.27
Garantiehinterlegung		21'436.70	22'326.00
Mobiliar und Ausrüstung	1	59'747.98	83'952.36
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	2	199'274.38	184'602.79
Software		55'650.00	57'094.00
Anlagevermögen		336'109.06	347'975.15
Total Aktiven		4'770'007.01	2'299'005.42
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		462'574.41	313'252.26
Fremdkapital		462'574.41	313'252.26
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Kumulierte Gewinne und andere Reserven		3'091'890.07	1'935'753.16
Der Stiftung zurechenbares Eigenkapital		3'141'890.07	1'985'753.16
Minderheitsanteile		1'165'542.53	0.00
Eigenkapital		4'307'432.60	1'985'753.16
Total Passiven		4'770'007.01	2'299'005.42

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2014

in CHF	2014	2013
Jahresergebnis	216'679.44	81'781.97
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(9'314.35)	(7'488.37)
Verkauf Bezugsrechte	(313'721.60)	0.00
Wertschriftenerträge	(1'326.60)	(1'135.13)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	(1'916.02)	54'206.41
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	1'014.59	0.00
Abschreibungen	69'355.66	59'387.23
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(117'867.77)	160'350.06
Veränderung transitorische Aktiven	(33'623.65)	6'121.78
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	149'322.15	(26'249.69)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(41'398.15)	326'974.26
Festgeldanlage	(640'898.85)	(952.25)
Veränderung Garantiehinterlegung	889.30	(12.45)
Beteiligungsertrag	9'314.35	7'488.37
Verkauf/(Kauf) finanzieller Vermögenwerte	0.00	(61'286.03)
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenwerte	(43'707.28)	(98'902.59)
Kauf von Wertschriften	(20'374.70)	(1'191.47)
Verkauf von Wertschriften	6'604.54	1'971.22
Wertschriftenerträge	1'326.60	1'135.13
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(686'846.04)	(151'750.07)
Kapitalerhöhung Ethos Services AG	2'105'000.00	0.00
Verkauf Bezugsrechte	313'721.60	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'418'721.60	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	1'690'477.41	175'224.19
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	487'598.22	312'374.03
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	2'178'075.63	487'598.22
Veränderung der flüssigen Mittel	1'690'477.41	175'224.19

Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Konsolidierungsgrundsätze und -perimeter: Der Konsolidierungskreis umfasst die Beteiligung von CHF 1'000'000 an der Gesellschaft Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'436'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 69,64% von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird (2013: 100%). Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
-
- B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter
- Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2013: 21'000).
 - Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 50'050 (2013: CHF 12'468).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services AG über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
-
- C. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2014: CHF 33'557 (2013: CHF 28'421).
-
- D. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services AG eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.
-

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

-
1. Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.
 2. Beteiligung von 17,8% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen (2013: 18,9%). Der Wert der Beteiligung richtet sich nach dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS. Für den Fall eines Wertunterschieds wird eine Rückstellung gebildet. Ethos ist ebenfalls in langfristigen Besitz von in der Schweiz kotierten Aktien für CHF 81'949.
-

Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle



Deloitte SA
Route de Pré-Bois 20
Case Postale 1808
CH-1215 Genève 15
Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An den Stiftungsrat der
Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 46 bis 49) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Vorjahreskonzernrechnung wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft. In ihrem Bericht vom 23. April 2014 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Gautier Vallat

Genf, 17. März 2015

Beilagen : Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

Audit. Fiscalité. Conseil. Corporate Finance.
Member of Deloitte Touche Tohmatsu Limited



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich :
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12